HEUTE 20.4.2018

AARBURG

Konzert von Exumer (D) & Toxic Waltz (D) *20.00–23.30: Musigburg*

ATTISWIL

«Verchachelet» Lieder und Theaterabende choeurparcoeur Attiswil Theater «I der Gnepfi» von Karl Grunder nach einer Geschichte von J. Gotthelf. *18.30: Konzerthalle*

DORNACH

Theater Junges M – «Hamlet von William Shakespeare» *19.30: Neuestheater.ch*

GRENCHEN

Gianni Spano & Veronica Singh Live Vom Rock, Pop, Folk, Jazz oder Blues zu Chanson, Balladen zu mediterranen Einflüssen. *19.00: Feel Good Music Bistro, Bahnhofstrasse 33*

Russische Kammerphilharmonie St. Petersburg *20.00: Eusebiuskirche, Kirchstr. 23*

GÜNSBERG

Abendunterhaltung – «Landdienst» Theatergruppe und Spielgemeinschaft der Musikgesellschaften Günsberg und Rüttenen. *19.30: Turnhalle*

LANGENDORF

Filmandacht Pfarrer Samuel Stucki zeigt Ausschnitte aus dem Film von Al Gore: «Immer noch eine unbequeme Wahrheit – unsere Zeit läuft». Anschliessend Filmgespräch und Apéro. *19.00: Ref. Christuskirche*

LAUPERSDORF

«Mir stinkts-aseweg» Gastronomisches Wort- und Musikprogramm. *19.00: Gasthaus Krone*

MESSEN

«Die anfänglich eigentlich nicht vorgesehene Erstbesteigung» Des Monte Pallone Gipfels asinistra durch den Engländer Robert Strangeindeed und andere Überraschungen. www.loewen-messen.ch *18.30: Restaurant Löwen*

OBERBUCHSITEN

Live: Charlie Morris Blues Band *21.00: Pub & Bar Dos Amigos*

OLTEN

Offenes Singen Org.: Pro Senectute. *15.00–16.00: Alters- und Pflegeheim Stadtpark (Mehrzweckraum)*

SOLOTHURN

«Abgetaucht» Eigenkreation des Jugendclub U14, Junges Theater Solothurn. www.tobs.ch *17.00: Stadttheater Solothurn*

Tell You What Now Mit neuem Album «Failsafe: Entropy» zum ersten Mal im Kofmehl. *19.00: Kulturfabrik Kofmehl (Raumbar), Kofmehlweg 1*

«Abgetaucht» Eigenkreation des Jugendclub U14, Junges Theater Solothurn. www.tobs.ch *19.00: Stadttheater Solothurn*

Schweizer Jugend Sinfonie Orchester Start Frühjahrstournée. www.sjso.ch. *19.30: Konzertsaal (grosser Saal), Untere Steingrubenstrasse 1*

Crossover & Funk Tabula Rasa & Joe Le Funk Live in Concert. www.musikgalerie.ch *20.00: Kulturgarage Kuga, Untere Steingrubenstrasse 19*

«Männer AOC – aus kontrolliertem Anbau» Eigentlich sind sie ganz anders – aber sie kommen so selten dazu. *20.00–22.00: Theater im Uferbau, Ritterquai 10*

Knöppel und Jack Stroiker «Rock 'n' Roll isch Tot» nicht wenn Knöppel loslegen. *20.00: Kulturfabrik Kofmehl (Halle)*

WOLFWIL

Let's Dance mit Stargast Joel Herger Bachelor 2017. www.gowildwest.ch *19.00: GoWildWest Dance-Ranch*

Promobox

Duo Eva Wey/Joe Schwach: «Musik verzaubert den Zuhörer»

Eva Wey (Violine), Joe Schwach (Gesang, Gittare). Sie verzaubern mit ihren musikalischen Darbietungen in der Alten Kirche in Härkingen das Publikum. Eva Wey ist eine hochqualifizierte Musikerin, die viel von sich reden macht. Ihr Violinspiel beindruckt tief, versteht sie es doch meisterlich, ganz feinen Nüancen auf die Spur zu gehen, aber auch kraftvolle Passsagen herauszuspielen. Und auch Joe Schwach steht ihr in nichts nach, der Zuhörer erlebt eine musikalische Reise aus dem transatlantischen Liedgut. Man kommt in den Genuss von Interpretationen aus der Feder von Tom Waits, Richard Thomson oder Lucinda Williams, um einige zu nennen. Das begabte Duo präsentiert Songs und Lieblingsmelodien von grosser Faszination. Ihr Repertoire umfasst Balladen ebenso wie keltische Fiddle Tunes und garantiert einen Abend mit weit gespanntem musikalischen Bogen, der bis zum letzten Ton jeden in seinen Bann zieht. Die beiden Freelance-Berufsmusiker sind in den verschiedensten bekannten Formationen involviert und seit Jahren mit grosser Begeisterung und Engagement für Musik unterwegs.

Härkingen: Alte Kirche, Sonntag, 22. April, 18.30 Uhr. FOTO: HO

Promobox

Kunstausstellung «gruen.blau»

Kunstschaffende der Schweizerischen Gesellschaft Bildender Künstlerinnen Sgbk widmen sich in einer Gruppenausstellung dem Thema «gruen.blau». Inspiriert wurden die Werke durch die vielfältigen Eigenschaften und Bedeutungen der beiden Farben. So symbolisiert «Grün» etwa die jährliche Erneuerung und den Triumph über den kalten Winter, während «Blau» für Zufriedenheit, Klarheit und das Unergründliche steht. Aber nicht nur schöne Aspekte der Farben werden angesprochen: Auch mit Ausdrücken wie «sich grün und blau ärgern» oder «grün und blau schlagen» haben sich die Künstlerinnen befasst. Eine Gruppenausstellung der Sgbk Bern/Romandie.
Künstlerinnen: Gabriella Affolter, Doris Althaus, Sabine Amstad, Trudy Andres, Beatrice Bader, Martina Baldinger, Jo Balerna, Regula Bill, Ursula Bovey, Giulietta Cocco, Erika Diserens, Renate Dünki, Catherine Engel, Denise Eyer-Oggier, Hedwig Hayoz, Agnes Hugi-De Massari, Christine Jenzer, Ruth Kunz, Blandine Masson-Vonrospach, Brigitta Pauli, Ursula Steiner, Theres Streun, Camille von Deschwanden.

Die Ausstellung dauert bis am 13. Mai. Öffnungszeiten: Fr 14-17 Uhr, Sa/So 10-17 Uhr oder nach Vereinbarung: 078 774 94 18.

Olten: Ausstellungsraum im Kunstverein Olten, Hübelistr. 30, Vernissage: Sonntag, 22. April, 11–17 Uhr. FOTO: SABINE AMSTAD

Gehen Sie auf
events.solothurnerzeitung.ch
events.grenchnertagblatt.ch
events.oltnertagblatt.ch
und geben Sie Ihre Veranstaltung bis 14 Tage vor dem Anlass ein, damit sie in der Agenda erscheint – online und in der gedruckten Zeitung.

DEMNÄCHST

AARBURG

Mr. Irish Bastard (D) – «The Desire for Revenge»-Tour 2018 12 Jahre nach Bandgründung und mit der Erfahrung von über 800 Konzerten in 14 Ländern im Rücken, erscheint 2018 das neue Album «The Desire for Revenge» von Mr. Irish Bastard.Business as usual? Natürlich nicht. Die Band legt die Latte für sich immer höher. Kein Wunder: 2017 standen neben über 25 Festivalgigs Highlights wie das Wacken Open Air und auch Shows in China und dem europäischen Ausland auf dem Plan.Wie bei den letzten Alben, ist die Band immer für eine Überraschung gut und kümmert sich nicht um Klischees und das enge Korsett des Genres. Sie haben ihren Sound gefunden. So eigen und eindeutig wie nur selten in dem Genre. Und dennoch entlocken sie sich immer mehr. Die stilsichere Maxime lautet: «Folkpunk fängt mit Folk an – also halt dich auch daran» www.mririshbastard.com www.musigburg.ch *Musigburg, Bahnhofstrasse 50, Freitag, 27. April, 20 Uhr VV: www.starticket.ch*

BIEL/DORNACH/SOLOTHURN

«Verweile doch, du bist so schön» Ein Projekt über die Betrachtung von Zeit von Deborah Epstein und Florian Barth. Nach ihrem wunderbar sinnlichen Bichsel-Abend «Mit wem soll ich jetzt schweigen?» und der Untersuchung der Wahrheit auf dem Theater in «Die Wärme sollte kälter und die Kälte wärmer sein» nähern sich Deborah Epstein und Florian Barth nun dem Thema der Zeit. Nach Augustinus gibt es weder Zukunft noch Vergangenheit noch Gegenwart: das Zukünftige ist noch nicht, das Vergangene ist nicht mehr, und die Gegenwart ist eine blosse Grenze zwischen Zukunft und Vergangenheit. Sobald man sie denkt, ist sie bereits vorbei. «Was also ist «Zeit»? Wenn mich niemand danach fragt, weiss ich es; will ich es einem Fragenden erklären, weiss ich es nicht.» (Augustinus). Eine Produktion von Theater Orchester Biel Solothurn. Uraufführung. Werkeinführung 30 Minuten vor Beginn. www.tobs.ch
Stadttheater Biel: *Burggasse 19, Mittwoch, 25. April, 19.30 Uhr Freitag, 27. April, 19.30 Uhr VV: www.tobs.ch, 032 626 20 70 (Kasse Biel)*
Neuestheater.ch, Dornach: *Bahnhofstrasse 32, Samstag, 2. Juni, 20 Uhr Sonntag, 3. Juni, 18 Uhr Dienstag, 5. Juni, 20 Uhr*
Stadttheater Solothurn: *Theatergasse 16–18, Sonntag, 29. April, 17 Uhr Freitag, 18. Mai, 19.30 Uhr Donnerstag, 24. Mai, 19.30 Uhr (Kasse Solothurn), 032 328 89 70*

BÜREN AN DER AARE

Volkstümliche Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli Trio Rufener Tschan Jeden letzten Donnerstag im Monat. Weitere Informationen unter www.martinschuetz.ch. *Musik Schütz, Kreuzgasse 6, Donnerstag, 26. April, 20–23 Uhr*

BURGDORF

Ash-lee / The Rattlesnakes Zwei ehrwürdige Burgdorfer Bands rocken das Heimpublikum. *Kulturclub Maison Pierre, Scheunenstrasse 3, Samstag, 28. April, 20.30 Uhr Vorverkauf: www.tipo.ch*

GRENCHEN

CineTreff April: «Der Grosse Sommer» *Kino Rex, Bielstrasse 17, Donnerstag, 26. April, 14.30 Uhr*

Suppentag im Zwinglihaus Alle sind herzlich eingeladen. Keine Anmeldung nötig. Der Erlös geht an «Brot für alle». *Zwinglihaus, Zwinglistrasse 9, Freitag, 27. April, 11.30 Uhr*

LANGENTHAL

«D' Chudermuus uf Chatzejagd» Ein Schattenkoffertheater. Die fünf Mäuse in der Maus-WG könnten unterschiedlicher nicht sein. Da gibt es die schlaue, die fleissige, die schläfrige, die ängstliche und die freche mutige.Beim Katzenalarm wird nicht lange diskutiert und gezögert, es wird gehandelt. Welcher Maus gelingt es schon, die Katze vor dem Mauseloch in die Flucht zu schlagen? Kurz entschlossen stellt sich die «Chudermuus» mit dem orangenen Fell mit schwarzen Punkten und dem Knoten im Schwanz vor die Katze. Welcher Katze würde bei dem Anblick der zähnefletschenden Maus nicht das Herz in die Hose rutschen. *Stadttheater Langenthal (Theater 49), Theatersträsschen 1, Sonntag, 29. April, 14 Uhr VV: 062 922 26 66, theaterkasse@langenthal.ch*

OLTEN

«Städtische Mobilität der Zukunft» Vortrag von Thomas Sauter-Servaes, Studiengangsleiter Verkehrssystem an der Zhaw in Winterthur. Seit kurzer Zeit hat Olten einen neuen Mobilitätsplan. Im Rahmen des öffentlichen Teils der Generalversammlung der Grünen Region Olten erhalten wir von Herr Thomas Sauter-Servaes, Studiengangsleiter Verkehrssystem an der ZHAW in Winterthur mit Forschungsschwerpunkt auf innovative Mobilitätsangebote, ein Einblick in die Mobilität der Zukunft. Digitalisierung und Robotisierung werden in den kommenden Jahren die Mobilität in den Städten stark verändern - und das voraussichtlich schneller als bislang erwartet. Innovative Mobilitätsdienstleistungen werden insbesondere den individuellen Strassenverkehr revolutionieren. *Begegnungszentrum Cultibo, Aarauerstrasse 72, Freitag, 27. April, 20–21.30 Uhr*

Alex Porter zeigt sein neues Programm «VielFalter» Zauberkunst und Poesie der Weltklasse. Das neue Programm des Luzerner Künstlers Alex Porter ist ein versponnenes Sammelsurium von Einfällen, Tricks, Geschichten und Songs. Alex Porter ist der Poet, Fabulierkünstler und Musiker unter den Zauberern. In seinem neuen Programm «VielFalter» stolpert er über sein eigenes Leben. Dabei entstehen Geschichten, die überraschende Wendungen nehmen und die dem Leben auch im Anblick der eigenen Abgründe mit Heiterkeit trotzen. Alex Porter fasziniert mit persönlichen Geschichten, Zaubereien und Musik, die uns zum Staunen und Lachen bringen. Durch die Linse einer Kamera lässt er das Publikum hautnah an seiner Fingerfertigkeit und seinen neusten Illusionen teilhaben. Ein Abend voller Poesie, der einen auf magische Weise beflügelt. Weitere Informationen unter www.alexporter.ch. *Theaterstudio, Dornacherstrasse 5, Freitag, 27. April, 20.15 Uhr Samstag, 28. April, 20.15 Uhr VV: Boutique Leotard, Ringstrasse 28, 4600 Olten, 062 212 40 10. Oder Karten per E-Mail reservieren: tickets@theaterstudio.ch*

JETZT **PROMOBOX** BUCHEN!

Durch eine Promobox-Buchung wird Ihre Veranstaltung noch prominenter platziert. Infos: www.azwerbung.ch/eventbuchung